



# Die schönsten

**Weihnachtsdorf Maria-Theresien-Platz** Das Weihnachtsdorf am Maria-Theresien-Platz eröffnet dieses Jahr zum fünften Mal seine Pforten im prachtvollen Park zwischen dem Kunst- und Naturhistorischen Museum in Wien. Das Weihnachtsdorf präsentiert sich in der imperialen Kulisse direkt am Ring, umgeben von den imposanten Wiener Sehenswürdigkeiten, wie der Hofburg oder dem Museumsquartier. An den zahlreichen Verkaufshütten laden die Aussteller mit ausgefallenen Geschenkideen und traditionellem Kunsthandwerk zum Kauf und Verweilen ein. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen typisch österreichische Blasmusik- und Turmbläsergruppen sowie bekannte Gospelchöre und Musikgruppen. Ein spezielles Kinderprogramm sowie kulturelle Angebote der beiden angrenzenden Museen – das Natur- und Kunsthistorische Museum – runden so einen gelungenen Besuch beim Weihnachtsdorf Maria-Theresien-Platz ab. *Täglich von 11–22 Uhr, 24.12.2010: 11–15 Uhr.*



**Residenzplatz Salzburg** „... was man bei den alten Weibern für schöne Sachen zu kaufen finden kann.“ Dieser Liedtext aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert beschreibt das Warenangebot des „Tandlmarkts“ vor dem Salzburger Domplatz sehr anschaulich. Aus ihm wurde recht bald ein richtiger Vorweihnachtsmarkt, der im 17. Jahrhundert als „Nikolaïmarkt“ bezeichnet wurde. 14 Tage vor und 14 Tage nach Nikolai boten die Tändler hier Puppen, Naschwerk und Trödelwaren an. Er ging als einer der berühmtesten Vorweihnachtsmärkte neben jenen in Wien, Paris, Amsterdäm und Nürnberg in die Geschichte ein. In seiner heutigen Form gibt es den Christkindlmarkt wieder seit 1972. Seine einzigartige Atmosphäre, die traditionellen Hütten und der eigens entworfene „Sternenhimmel“ als Beleuchtung geben ihm sein unverwechselbares Erscheinungsbild. Die Salzburger lieben ihn und knapp eine Million Besucher aus der ganzen Welt gehen Jahr für Jahr staunend durch diese funkelnd-schöne Weihnachtswelt. *Mo bis Do 10–20.30 Uhr, Fr 10–21, Sa 9–21, So 9–20.30 Uhr, Infos: www.christkindlmarkt.co.at*

**Altstadt Innsbruck** Zeit für dampfende Glühweinbecher, duftende Lebkuchenherzen und glänzende Kinderaugen. Und für verschneite Berge. Umrahmt von einer majestätischen Kulisse präsentiert sich der Christkindlmarkt in der mittelalterlichen Innsbrucker Altstadt. Inmitten der Laubengänge, zu Füßen des weltberühmten Goldenen Dachs, findet alljährlich der traditionsreiche Weihnachtsmarkt alpenländischer Prägung statt. Ein großer beleuchteter Christbaum, eine geschnitzte Krippe mit lebensgroßen Figuren am Domplatz und zahlreiche weihnachtlich geschmückte Verkaufsstände versetzen die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung und lassen den Alltag vergessen. Frische Lebkuchen, Weihnachtszelten und gebrannte Mandeln verströmen ihren Duft und rufen Erinnerungen an die Kindheit wach. Die Standln am Christkindlmarkt bieten Tiroler Kunsthandwerk und vieles mehr. Die glitzernde Welt weihnachtlich beleuchteter Straßen und festlich dekoriertes Schaufenster lädt zum Bum-meln und Einkaufen ein. Wer kann da widerstehen, sich selbst oder seinen Liebsten ein kleines Präsent zu gönnen? *Täglich von 11–20 Uhr, Infos: www.christkindlmarkt.cc*

